

Italiens Regierung erwartet keine Rezession

Mailand. Italiens Finanzminister Giovanni Tria rechnet nicht mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung in seinem Land. Es könne allerdings eine Phase der Stagnation geben, sagte Tria der Zeitung *Corriere della Sera* vom Sonntag. »Ich sehe keine Rezession.«

Zuletzt hatten die italienischen Unternehmen ihre Produktion unerwartet kräftig gedrosselt. Wegen der Konjunkturflaute und vor allem wegen des Streits mit der EU-Kommission über das Defizitziel für 2019 war das Land in den Schlagzeilen, obwohl inzwischen Frankreich ebenfalls angekündigt hat, die Verschuldung stärker als vorgesehen zu erhöhen.

Unlängst stimmte das Parlament in Rom den geänderten Budgetplänen der Regierung zu, nachdem diese sich mit der EU-Kommission darauf verständigt hatte, die geplante Neuverschuldung von 2,4 auf 2,04 Prozent zu senken. Italien trägt Schulden in Höhe von circa 131 Prozent seiner Wirtschaftsleistung mit sich herum und wird darin in der EU nur von Griechenland übertroffen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347096.italiens-regierung-erwartet-keine-rezession.html>